

Juni 2013 bis September 2013



Friedensbote

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm



Friedenskirche, M. Böning

Seite 6 **England - Gärten, Schlösser und Chagall**

Seite 13 **Rezept für Genießer**

Betreutes Wohnen

Sendenhorst · Albersloh · Everswinkel



St. Elisabeth-Stift Sendenhorst

Overbergstraße 12-16 (am Stiftspark), 48324 Sendenhorst

24 Wohnungen: 45m² - 77m²

Ihre Ansprechpartnerin: Elisabeth Uhländer-Masiak

Telefon: 02526 / 300-1810



St. Josefs-Haus Albersloh

St. Josefs-Straße 4, 48324 Sendenhorst-Albersloh

16 Wohnungen: 45m², 60m² und 70m²

Ihre Ansprechpartnerin: Annette Schwaack

Telefon: 0253 5 / 953 35-11



St. Magnus-Haus Everswinkel

Am Haus Borg 4a, 48351 Everswinkel

42 Wohnungen: 50m² und 60m² (WBS erforderlich)

Ihr Ansprechpartner: Markus Giesbers

Telefon: 02582 / 6697-24

Betreutes Wohnen bewahrt die gewünschte Selbständigkeit und schafft zugleich Sicherheit in umsorgter Umgebung. Nähere Informationen zu den Ausstattungen unserer Wohnungen sowie zu den Serviceleistungen geben Ihnen gerne die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der einzelnen Häuser. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

www.st-elisabeth-stift.de



ST. ELISABETH-STIFT gGmbH



Ihre Ansprechpartnerin:

Mechthild Löbbert

Telefon: 0 25 26 / 300-30 30

Vermittlung von Leistungen innerhalb des Netzwerkes, z.B. Kurzzeitpflege/Stationäre Pflege · Kranken- und Altenpflege · Haus- und Familienpflege · Hausnotruf · Essen auf Rädern · Beratung und Hilfe in pflegerischen und sozialen Fragen

AN-GE-DACHT.....	4
AUS DER REDAKTION.....	5
BERICHT AUS ENGLAND.....	6-7
KIRCHE UND MUSIK.....	8
AKTUELLES.....	9
NEUES AUS VORHELM.....	10-11
KINDERSEITE.....	12-13
GOTTESDIENSTE.....	14-15
HOMEPAGE.....	16
NEUES AUS SENDENHORST.....	18-19
DER ANDERE GOTTESDIENST.....	20
GRUPPEN UND KREISE.....	21
GEBURTSTAGE.....	22
GEDENKTAG.....	23
DIES UND DAS.....	24
AUS UNSEREN KIRCHENBÜCHERN.....	25
IMPRESSUM UND WICHTIGE ADRESSEN.....	26

Achtung: In weniger als 6 Monaten ist Weihnachten ...



Liebe Leserin, lieber Leser!

Endlich wieder Urlaubszeit. Viele Menschen reisen in den Urlaub, um abzuschalten und auszurufen. Die Bibel kennt zwar viele Menschen, die reisen, aber sie kennt nicht den längeren Urlaub, nur die regelmäßige Pause am siebten Tag.

Gott begleitet uns auf unseren Reisen und bei unseren Pausen. Gott geht unsichtbar mit an die Nordsee, in ferne Urlaubsorte und natürlich auf den Spielplatz oder den Balkon zu Hause.

Gott will, dass wir uns erholen und ausspannen.

Umso besser können wir nach dem Urlaub wieder in der Schule mitarbeiten, unsere Berufsarbeit tun und unsere Aufgaben im Haushalt erfüllen.

Zwei Holzfäller arbeiteten einen Tag nebeneinander, wobei der eine regelmäßig Pausen machte, während der andere ununterbrochen durcharbeitete. Am Abend verglichen sie ihre Arbeit.

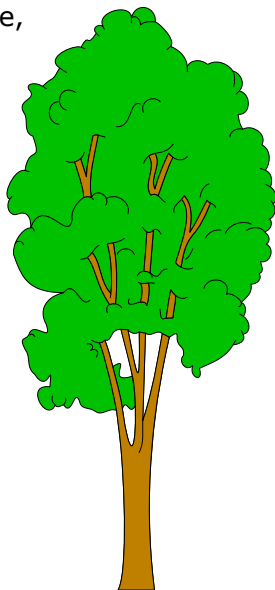
Der, der immer wieder eine Pause gemacht hatte, hatte eindeutig mehr Bäume gefällt. Der andere fragte: „Wie kann das sein? Ich habe doch viel mehr gearbeitet als du!“ Seine Antwort: „In den Pausen habe ich in Ruhe meine Axt geschärft!“

Also: Wenn wir Menschen uns zwischendurch immer wieder von unserer Arbeit ausruhen, nachts, sonntags oder auch im Urlaub, dann sind wir danach wie eine frisch geschliffene Axt und schaffen mehr und sind auch zufriedener, als wenn wir Tag und Nacht durcharbeiten.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Sommerzeit

Ihr Pfarrer Manfred Böning

Am siebten Tag hatte Gott sein Werk vollendet und ruhte von aller seiner Arbeit aus. Und Gott segnete den siebten Tag und erklärte ihn zu einem heiligen Tag, der ihm gehört, denn an diesem Tag ruhte Gott, nachdem er sein Schöpfungswerk vollbracht hatte. (1. Mose 2, 2.3)



Liebe Leserin, lieber Leser,

Vor fast vier Jahren wurde die **Autobahnkapelle in Hamm-Rhynern** auf der A2 in Richtung Dortmund eingeweiht. Bei aller Hektik können Menschen hier zur Ruhe kommen, ein Gebet in das ausliegende Buch schreiben oder eine Kerze anzünden. Träger ist unser evangelischer Kirchenkreis Hamm, der von einem eigenen Förderverein finanziell stark unterstützt wird. Angeregt durch die Autobahnkapelle ist unser Leuchter in der Friedenskirche entstanden, bei dem die gleichen Kerzen in Sand gesteckt werden. Ein Besuch lohnt sich immer!

Ein virtueller Besuch ist hier möglich:

<http://www.kirchenkreis-hamm.de/autobahnkapelle>



Auf dem Titelbild:

Der Eingang zur **Friedenskirche** Durch Spenden und Kirchensteuern wurde eine Neugestaltung ermöglicht. Nun fehlt noch eine angemessene, stromsparende Beleuchtung. Wenn Sie dafür spenden, freuen wir uns sehr. Spenden können Sie einzahlen auf das Konto: Evangelische Kirchengemeinde, Kontonummer: 70000104, Bankleitzahl 40050150 Sparkasse Münsterland-Ost.



Auch für den Erhalt der **Nicolaikirche** bittet der Förderverein um Ihre Spende. Da aus finanzieller Not für die Nicolaikirche keine Kirchensteuern mehr eingesetzt werden, ist der Förderverein auf Ihre Unterstützung angewiesen. Die Kontonummer finden Sie auf Seite 26 des Friedensboten.

Prächtige Herren-
häuser und englische
Gärten - eine Gemein-
defahrt in Zusammenar-
beit mit der Stadt
Sendenhorst

Professor Reinhard Fricke berichtet:

Ich habe die Reise meiner Frau zuliebe zunächst mitgemacht, fuhr aber begeistert zurück. Wir sahen schönste Blumenbeete und Stauden, angelegt in sehr unterschiedlichen Gartenanlagen. Nicht alle waren nachahmenswert. Doch ich begann selbst Arrangements von Gärten, Blumenbeeten und Schlossanlagen zu planen.



O
H

w
i
e

d
a
S

d
u
t
e
t!

Foto: U. Böning

Begeisternd war die Vielfalt der zu dieser Jahreszeit blühenden Pflanzen. Auch in Süd-England war die Natur in diesem Jahr, dank des kalten Frühlings, noch zurückgeblieben. Berauschend war dagegen eine Allee von gelben Azaleen, deren Duft uns umwehte. Der Kräutergarten dahinter gab Anregung für die Behandlung jeder Krankheit, was auch viele der anderen besichtigten Gärten versprachen.

Ein Höhepunkt waren die Kirchenfenster von Chagall in Tudely, die Sir Henry d' Avigdor-Goldsmid in Erinnerung an seine tödlich verunglückte Tochter Sarah gestiftet hat.

Köstlich war die Weinprobe, die David mit erfrischendem, trockenem britischem Humor zu einem besonderen Erlebnis werden ließ.



In der hintersten Werkstatt eines Dorfschuppens führte uns ein junger Mann die Herstellung der Sussex Trugs, schöner, stabiler Holzkörbe vor Augen. Wir konnten danach gut verstehen, wie wertvoll Handarbeit ist und dass sie auch etwas mehr kostet, als mit Maschinen produzierte Waren.

Die Kreidefelsenklippen der Seven Sisters machten uns die Vergänglichkeit alles Irdischen sichtbar. Schon jetzt ist absehbar, dass einige Gebäude bald aufgrund der



Foto: B. Klask

fast regelmäßig abbrechenden Felswände abgerissen werden müssen. Da war es tröstlich, dass uns Frau Pastor Böning und Brigitte Klask jeden Morgen gute Gedanken zum Garten Gottes und für die Reisetage einen Reisesegen mit auf den Weg gaben.

Die Reise nach Südengland, reich an Höhepunkten der Gartenkultur, dabei schöne Schlösser, alte Burgen und mit besonderen Programmpunkten, die kein Tourist zu sehen bekommt, hat allen 36 Reiseteilnehmern sehr gut gefallen. Sie dankten Brigitte Klask, die diese Reise erdacht, geplant und zusammen mit Martina Bäcker organisiert hat, mit reichem Beifall.

Reinhard Fricke, 2. Juni 2013

gekürzt, ungekürzt auf: **www.ev-sendenhorst-vorhelm.de**



Projektchor zu Erntedank

Herzliche Einladung an alle, die den Erntedank-Gottesdienst am 6. Oktober in der Friedenskirche Sendenhorst musikalisch mitgestalten möchten:

Singen Sie mit im Projektchor zum Erntedankfest am 6. Oktober!

Die Chorproben finden nach den Sommerferien 5 mal donnerstags im Gemeindesaal an der Friedenskirche statt jeweils von 20.00 bis 21.30 Uhr. Beginn ist der **5. September**.

Für eine Teilnahme am Projektchor ist Chorerfahrung von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Interessierte Sängerinnen und Sänger werden gebeten, sich entweder im Gemeindebüro anzumelden (Tel.: 02526 1425) oder einfach zum ersten Probenabend in den Gemeindesaal zu kommen.

Weitere Informationen gibt: Inge Bornemann, Tel.: 02501 25152.

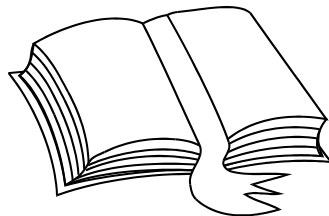
Testen Sie unsere Belastbarkeit.

Die Drucker, die Probleme knacken.
www.erdnussdruck.de
02526 9315-0



Ökumenisches Bibelgespräch in Vorhelm

Einmal im Monat findet abwechselnd im katholischen Pfarrzentrum bzw. in der Nicolaikirche am Montagabend das ökumenische Bibelgespräch statt. Jeder, der sich gerne mit Themen aus der Bibel beschäftigt ist herzlich willkommen. Die nächste Termine:



1. Juli um 20 Uhr in der Nicolaikirche. Pfarrer Ludger Schlotmann wird das Buch der Offenbarung vorstellen. Anschließend findet ein Gedankenaustausch statt.

2. September um 20 Uhr im Pfarrzentrum

Klimaschutzbeauftragter

Das Presbyterium hat **Herrn Holger Früchte zum Klimaschutzbeauftragten** der Kirchengemeinde ernannt. Mit seiner Hilfe soll es gelingen, die CO₂-Emissionen der Kirchengemeinde zu reduzieren. So kann eine Wärmedämmung, ein energetisch sinnvoller Heizzyklus o. a. zu einer Reduzierung beitragen. Wir danken Herrn Früchte herzlich für seine Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen.

Westfälischer Frauenkirchentag

„Alle Achtung! Frauen Leben!“ Westfälischer Frauenkirchentag **Samstag, 21. September 2013, 9.30 – 17.00 Uhr**

Ob Single, Ehefrau, Partnerin, Mutter oder Alleinerziehende – das Leben von Frauen ist bunt und vielfältig. Dies nimmt der 2. Westf. Frauenkirchentag auf: Anregende Bibelimpulse, vielfältige Workshops und Kreativangebote.

Evangelische Gesamtschule Gelsenkirchen

Kosten: 20,00 € Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Der Kirchenkreis bietet eine **kostenlose Busfahrt** zum Frauenkirchentag ab Hamm Hbf., **8.30 Uhr**.

Info: Pfarrerin Ute Böning 02526 - 9393903 oder:

<http://www.kircheundgesellschaft.de/frauenreferat/veranstaltungen>

Der Fördervereins für die Nicolaikirche e.V.

Rückblick

Sowohl beim ausverkauften Musikabend mit Mona Lichtenhof im März als auch beim Diavortrag über die Südsee mit Herrn van de Loo im April gab es ein kulinarisches Rahmenprogramm. Genau wie beim Abendessen am Gründonnerstag und den monatlichen Frühstücksterminen zaubern Ingrid Gurhöfer, Christiane Hoke und Ursula Voss immer wieder wunderbare Leckereien. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Den Vorhelmer Konfirmanden gratulierte der Förderverein mit einem kleinen Geschenk.



Ende Mai war der Förderverein mit einem Stand auf der Vorhelmer Dorfbiennale vertreten.

I. König und I. Gurhöfer

Ausblick

Am 30. Juni ab 11 Uhr veranstaltet der Förderverein einen Trödelmarkt in und um die Kirche herum. Zum Verkauf angeboten werden auch Bücher und Spiele, neue CDs, Puzzles, Spielzeug für Kinder aller Altersklassen und vieles andere, sogar die eine oder andere Rarität ist dabei.

Wer selbst etwas anbieten möchte, kann das auch. Für 5,-€ Standgebühr ist jedermann dabei, Aufbau ab 9 Uhr.

Für das leibliche Wohl wird in bekannt guter Weise gesorgt.

Geplant ist noch eine „laue Sommernacht“, der Termin wird auf der Homepage <http://www.nicolaikirche.vorhelm.com> bekannt gegeben.

Männergesangverein Concordia Ahlen

2007 feierte der MGV Concordia seinen 150. Geburtstag. Er wurde 1857 gegründet und er ist damit auch die erste nachweislich existierende Chorgemeinschaft der Stadt.

Am 13. Mai 2007 erhielt der Chor im Konzerthaus in Dortmund die vom Bundespräsidenten verliehene „Zelter Plakette“, die Chören verliehen wird, die mehr als 100 Jahre alt sind und sich besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik, des Volklieses und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben.

Der MGV Concordia ist der größte Erwachsenenchor im Sängerkreis Emsland mit 76 aktiven Sängern und mehr als 100 fördernden Mitgliedern.

Seit 1999 ist Concordia Ahlen Leistungsschor für Volkslieder. 2008 nahm der Chor beim Leistungssingen des Chorverbandes NRW teil. Es wurde ihm der Titel „Konzertchor“ zuerkannt. Seit 1996 ist Wilfried Thorwesten aus Stromberg der Chorleiter, der gleichzeitig auch Musikpädagoge am St. Michael Gymnasium Ahlen und Organist in Stromberg ist.



Der vorgesehene **Auftritt am 5. September in der Nicolaikirche** ist ein Benefizkonzert. Der Erlös aus diesem Konzert geht an den Förderverein der Kirche.

Evangelisch – was ist das? **DIAKONIE**

Das Wort „Diakonie“ ist griechisch. Es bedeutet Dienst. Mit Diakonie sind in der evangelischen Kirche alle Einrichtungen gemeint, die sich mit der praktischen Hilfe für Menschen befassen. Jesus hat diese praktische Nächstenliebe selber vorgelebt. Er heilte Kranke und half benachteiligten Menschen. Seine Predigten und Gleichnisse machen deutlich: Die Liebe zu Gott und die Liebe zu den Menschen gehören eng zusammen. Die heutige Diakonie knüpft an dieses Vorbild an. Der Dienst am Mitmenschen ist spürbare Hilfe und erzählt zugleich von der Liebe Gottes zu den Menschen.

Die Diakonie ist ein sehr großes Arbeitsgebiet. Viele Menschen sind darin tätig: Von Krippen und Kindergärten bis zu Altenheimen und Hospizen; von der Arbeit mit Straffälligen bis zu Einrichtungen für behinderte Menschen; von Hilfen für Obdachlose, Suchtkranke, Reisende und Flüchtlinge bis hin zu Krankenhäusern und der Beratung für Menschen mit Geldsorgen. Die Diakonie bezieht ihre Kraft aus der Liebe zu Gott. Ihr Ziel ist die aktive Nächstenliebe. So wie es Jesus gezeigt hat: Kein Mensch darf verloren gehen!



» Jesus zeugt uns: Kein Mensch darf verloren gehen!

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com



Bild gefunden auf: godnews.de

Manchmal braucht man ein Hilfswerkzeug, um Spuren von Gott zu entdecken, hier braucht man eine Lupe. Viel Spaß!

Das Rezept Zum Genießen

1 Teelöffel Freude.
3 Tropfen Geduld,
1 Prise Glück,
200g Mut,
1 bisschen Erfolg und
viel Gesundheit. Gut
mischen ist sehr wichtig,
täglich genießen,
so richtig.

SENDENHORST



Wir laden ein in die **Friedenskirche**, Südtor 16,
jeweils um 9.30 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

07.07.	A		N. N.
14.07.	18.00	Tanz aus Afrika	M. Bö
21.07.			M. Bö
28.07.			U. Bö
04.08.	A		U. Bö
11.08.	18.00		V. Lie
18.08.			N. N.
25.08.			M. Bö
01.09.	A		U. Bö
08.09.	18.00		M. Bö
15.09.			M. Bö
	9.30	Begrüßung der neuen Konfirmanden	
	17.00	Ök. Gottesdienst an der Promenade	
22.09.			M. Bö
29.09.			U. Bö
06.10.	A	Erntedankfest	M. Bö

A - Gottesdienst mit Abendmahl





VORHELM

Wir laden ein in die **Nicolaikirche**, Agnes-Miegel-Str. 14,
jeweils um 11.00 Uhr, am 1. und 3. Sonntag im Monat!

07.07.	A K	N. N.
21.07.	F	M. Bö
04.08.	A K	U. Bö
18.08.	F	N. N.
01.09.	A	U. Bö
	Rösnitz-Gottesdienst	
15.09.		M. Bö
	Begrüßung der neuen Konfirmanden	
06.10.	A Erntedankfest	M. Bö
	Gemeindefest im Anschluss	

F - Frühstück um 9.30 Uhr

A - Gottesdienst mit Abendmahl

K - mit Kuchenverkauf des Fördervereins





Evangelische
Kirchengemeinde
Sendenhorst

Sendenhorst und Vorhelm



Informationen zu
Taufe, Trauung, Konfirmation und Beerdigung,
Berichte über Gott und die Welt
oder aktuelle Termine gibt es hier:



www.ev-sendenhorst-vorhelm.de

Smartphone-Benutzer benutzen diesen Code:



Anfang September:

Sankt Martinkirche
Sendenhorst
Sankt Pankratiuskirche
Vorhelm

Upps, HIER sollte Ihre Werbung stehen ...

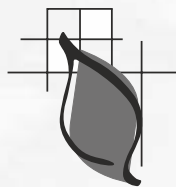
Der Friedensbote erscheint viermal im Jahr und wird in einer Auflage von 1600 Stück an Haushalte mit evangelischen Gemeindegliedern in Sendenhorst und Vorhelm verteilt.

Er wird oft mehrmals während seiner Gültigkeit in die Hand genommen. Sprechen Sie uns an: Böning, Tel.: 02526 9393903



Wir bieten an

- Beratung & Planung
- Schnittarbeiten
- Berechnungsanlagen
- Pflanzarbeiten
- Stein- & Pflasterarbeiten
- Individuelle Holzterrassen
- Teiche & Wasserspiele
- Zaunanlagen & Sichtschutz



GARTEN *gestaltung
pflege*

Christian Florian

Dipl. Ing. Gartenbau

Alter Postweg 9 ■ 48324 Sendenhorst

Fon 02526/9388882 ■ Fax 02526/9388887

Mobil 0160/8733008



<http://www.tagxedo.com>

Nkwabi tanzt am 14. Juli

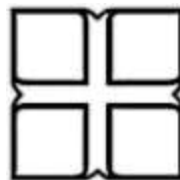
Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit
Und deine Augen mit Lachen.
Er erfülle deine Ohren mit Musik
Und deine Nase mit Wohlgerüchen.
Er erfülle deinen Mund mit Jubel

Stille, frische Wasser und neue Hoffnung.
Er gebe uns immer neu die Kraft,
der Hoffnung ein Gesicht zu geben.
Es segne dich der Herr!

Segen aus Afrika

Evangelische Frauenhilfe Nachmittagskreis Sendenhorst

vierzehntäglich Mittwoch
15.00 bis 17.00 Uhr



Die evangelische Frauenhilfe Sendenhorst stellt sich vor::

Wir treffen uns zu Vorträgen, Themenaustausch, Bibelarbeiten und vielem mehr im Gemeindehaus an der Friedenskirche. Die Grundlage unserer Arbeit ist das Evangelium von Jesus Christus. Mit unserem Beitrag von 16,00 € im Jahr unterstützen wir die Arbeit im Landesverband.

Wir suchen Sie als MITGLIED! Es wäre schön, wenn Sie Mitglied in unserer Frauenhilfe werden könnten, auch wenn Sie nicht zu unseren Treffen kommen können. Wir freuen uns auf Sie!

Information bei Karin Hildebrandt, Tel.: 02526/1483

Leiterin:
Karin Hildebrandt
Kantstraße 24

Kassiererin:
Liselotte Schütt
Spanniger 10

Bankverbindung:
Sparkasse Münsterland Ost
Kontonummer: 135001006



Ratina-Abenteuer werden immer draister

Gottesdienst für Ausgeschlafene

14. Juli

Der Künstler Nkwabi führt in einer Pantomime die Geschichte vom verlorenen Sohn vor. Nkwabi kommt aus Tansania, das in Ostafrika liegt. Bereits mit sieben Jahren sorgten seine Eltern für eine künstlerisch-tänzerische Ausbildung. Nkwabi arbeitet als Lehrer am Bagamoyo College of Arts, der staatlichen Kunsthochschule von Tansania.

11. August

Ein Gottesdienst mitten in den Sommerferien, den Pfarrer Volker Liebe in bewährter Form feiert.

8. September

Kreiskanto Heiko Ittig gestaltet den Abend mit dem Gospelchor aus Hamm. Neue und bereits bekannte Gospels laden zum Zuhören und Mitsingen ein.

Immer am
2. Sonntag im Monat Gottes-
dienst um 18.00 in der Friedenskirche
Gottesdienste mit einem besonderen The-
ma, mit unbekannten Liedern oder
mit außergewöhnlichen Gäs-
ten.

AKTIFIA

Nicolaikirche Vorhelm

9. Juli Wir sind mit dem Radl da! 19.30 Uhr, Nicolaikirche

Bei Regenwetter gibt es ein Ersatzprogramm

17. September Herbstdeko gestalten mit Bine Burat

Kostenbeitrag: 2,00 Euro + Materialkosten 20.00 Uhr vorherige Anmeldung!

P. Hanskötter, ☎ 02528 1927 I. Kerl-Karos, ☎ 0172 8444428

FRAUENKREIS

Nicolaikirche Vorhelm

05. Juni 19. Juni 10. Juli

24. Juli

07. August 21. August 04. September 18. September

Mittwochs 15.00 Uhr U. Voß, (02528 491019

HANDARBEITSKREIS

Nicolaikirche Vorhelm

Freitags nach Absprache

G. Ferrarotto (02528 8603

FRAUENHILFE

Friedenskirche Sendenhorst

10. Juli - Bingo danach Sommerpause

04. September 18. September

Mittwochs 15.00 Uhr K. Hildebrandt (02526 1483

FRÜHSTÜCK

Friedenskirche Sendenhorst

08. Juli 03. August 31. August 28. September

Samstags 9.00 Uhr H. Butz-Novak ☎ 02526 1635

PLAUDERSTÜNDCHEN

Friedenskirche Sendenhorst

03. Juli 17. Juli 31. Juli

14. August 28. August

11. September 25. September

Mittwochs 15.00 Uhr A. Riemann (02526 938723

POSAUNENCHOR

Friedenskirche Sendenhorst

Dienstags nach Absprache

L. Esch (02526 3304

KONFIRMANDENARBEIT

Dienstags 17.00 Uhr

M. Böning (02526 93939

Gäste sind in allen Veranstaltungen herzlich willkommen!



Wir gratulieren allen, die in den Monaten Juli und August und September Geburtstag feiern, recht herzlich. Namentlich finden Sie die Geburtstage der 70-, 75-, 80-, 85- und über 90-jährigen Gemeindeglieder:

Juli:

Daten nur in Druckausgabe



August:

Daten nur in Druckausgabe

September:

Daten nur in Druckausgabe

Gesundheit und Gottes
Segen wünscht die Ev.
Kirchengemeinde allen
Geburtsstagskindern!

250 Jahre deutsche Kolonisten in Russland

Am 22. Juli 1763 erließ **Kaiserin Katharina II. von Russland** ein Manifest, das Menschen aus ganz Europa als Siedler in Russland einlud. Die Zarin versprach den „Kolonisten“, dass sie ein Stück Land bekommen, 30 Jahre keine Steuern zahlen, sie ihre Religion frei ausüben dürfen, sie keinen Wehrdienst leisten müssen und dass sie ihre Gebiete selbst verwalten können.



Der Einladung folgten bis 1767 auch ca. 30.000 Deutsche, die sich an der mittleren Wolga im Gebiet Saratow niederließen. Vorwiegend kamen die Einwanderer aus Hessen. Die verheerenden Folgen des 7-jährigen Krieges und ein ungünstiges Land- und Erbrecht in Hessen taten ein Übriges, um überwiegend junge Leute zur Ausreise zu bewegen.

Angeworben wurden sie durch „Anwerbungsagenten“, die die Zarin eigens in die deutschen Lande geschickt hatte. Gesammelt wurden die Ausreisewilligen z.B. in Lübeck, um die beschwerliche Reise über die Ostsee bis St. Petersburg und von dort teils über Wasser - teils über Landwege anzutreten. Auch wenn schon bald die „Kolonisten“ über 100 deutsche Dörfer an der Wolga aufbauten, bleibt wahr, was ein alter russlanddeutscher Spruch sagt: *„Die erste Generation fand den Tod, die zweite die Not, die dritte das Brot.“*

(Edgar L. Born, Aussiedlerbeauftragter der ev. Kirche)

Banja, Borschtsch und Birken

Wie lebten Russlanddeutsche in ihrer Heimat? Warum sind sie nach Deutschland gekommen? Unter dem obigen Motto wiederholt Pfarrerin Ute Böning am **Montag, 22. Juli, 19.30 Uhr in der Christuskirche Ahlen**, Gemmericher Straße, ihren Vortrag mit Bildern und Geschichten von einer Reise nach Moskau und Tschuwaschien. Herzliche Einladung nach Ahlen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, ein Imbiss wird gereicht.

Auf dem Weg zur Konfirmation 2015



Ein neuer Konfirmandenkurs beginnt wieder nach den Sommerferien. Jugendliche, die die 7. oder 8. Klasse der Schule besuchen, sind dazu eingeladen. Der Anmeldetermin ist am **Montag, den 9. September** in der Friedenskirche um 17.00 Uhr für alle Vorhelmer und Sendenhorster gemeinsam.

Die Konfirmandenarbeit findet in monatlichen Blöcken jeweils dienstags statt. Wer konfirmiert werden will, nimmt regelmäßig an den Konfirmandentagen, den Projekten, dem Konfi-Camp und 14-täglich am Gottesdienst teil.

Der Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden, in dem sie namentlich vorgestellt werden, ist am **Sonntag, den 15. September** in Vorhelm bzw. in Sendenhorst.



Getauft wurden

Daten nur in Druckausgabe

VH = Vorhelm
SH= Sendenhorst

*Freut euch, dass eure Namen im Himmel
geschrieben sind!*

Matthäus 5



Getraut wurden

Daten nur in Druckausgabe

*Wo du hingehst, da will auch ich hingehen; wo du
bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk,
und dein Gott ist mein Gott.*

Ruth 1



Kirchlich bestattet wurden

Daten nur in Druckausgabe

*Gott, du lässt die Menschen sterben und
sprichst: Kommt wieder, Menschenkinder.*

Psalm 90

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm

Südtor 16, 48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26 - 14 25
Fax 0 25 26 - 93 78 11
e-mail: HAM-KG-Sendenhorst
@kirchenkreis-hamm.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro

(Frau Gudzian)

Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten läuft der
Anrufbeantworter.

Kontakte von A bis Z:

Diakoniestation Ahlen:

Mittrops Hof 0 23 82 - 60 255
Görlitzer Straße 1a

Förderverein für die Friedenskirche Sendenhorst

Vorsitzender: Horst Rehsöft
0 25 26 - 10 41
Schatzmeisterin: Brigitte Kerkmann
Kontonr: 55248900 BLZ 412 626 21
Vereinigte Volksbank e.G.

Förderverein für die Nicolaikirche Vorhelm

1. Vorsitzende: Christiane Hoke
0 25 28 - 35 86
2. Vorsitzende: Ingrid Gurhöfer
Kassierer: Bernd Manthey
Kontonr.: 34103747 BLZ 400 501 50
Sparkasse Münsterland Ost
www.nicolaikirche.vorhelm.com

Presbyterium:

Kirchmeisterin Gebäude: Hannelore
Rehsöft

Kirchmeister Finanzen: Detlef Ommen

Frauenhilfe Sendenhorst:

Karin Hildebrandt 0 25 26 - 14 83

Frauenkreis Vorhelm:

Ursula Voß 0 25 28 - 80 73

Jugendpresbyterin:

Barbara Pietsch 0 25 26 - 93 91 02

Kirchenmusik:

Inge Bornemann 0 25 01 - 25 152

Küsterin:

SH: Ida Bassauer 0 25 26 - 95 18 52

Posaunenchor:

Lothar Esch 0 25 26 - 33 04

Pfarrer/PfarrerIn:

Ute Böning uboening@kirchenkreis-hamm.de

Manfred Böning pastor.boening@web.de
0 25 26 - 93 93 903
Heinrich-Esser-Str. 34,
48324 Sendenhorst

Frauenhaus Hamm:

02381 - 53061
Frauenhaus@diakonie-ruhr-hellweg.de

Telefonseelsorge:

0800 - 11 10 111
gebührenfrei und anonym

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde
Sendenhorst und Vorhelm
Ansprechpartner: Manfred Böning 0 25 26 - 93 93 903
Gestaltung: Manfred Böning
Satz + Druck: Erdnuß Druck GmbH Sendenhorst
Der Friedensbote erscheint 4 mal im Jahr mit einer
Auflage von 1.600 Stück. Wenn Sie die
Veröffentlichung persönlicher Daten nicht wünschen,
melden Sie sich bitte vor Redaktionsschluss
(01. September 2013) im Gemeindebüro.

Homepage im Internet:

www.ev-sendenhorst-vorhelm.de





Im Leben junger Leute lauer n „fies e“ Risiko-Monster ...

... mit **RELAX** – unserem Junge-Leute-Startprogramm –
sind Sie von Anfang an auf der sicheren Seite. Sprechen Sie mit uns.
Es lohnt sich. Bei uns bezahlen junge Leute für viele Leistungen
bedeutend weniger. Wir beraten Sie gern.



Generalvertretung OLAF SCHMIDT

Gerberstr. 29 · 48324 Sendenhorst

Telefon 02526 9399077 · Fax 02526 9399078

info.schmidt-willinski@mecklenburgische.com

www.mecklenburgische.de/o.schmidt



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Meine Bank ist einzigartig.

Hier fühle ich mich wohl und gut aufgehoben. Bei den Mitarbeitern aus der Region, die ich kenne und die mich und meine Wünsche kennen, schätze ich die persönliche Beratung nach meinen Zielen und Wünschen. Dieses ist für mich gerade in bewegten Zeiten sehr wichtig.

Gute Gründe, Mitglied zu sein!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Lena Himmelreich, 30.000.

Wir machen den Weg frei.

**EIN GEWINN
FÜR ALLE**
Die Genossenschaften



Volksbank Sendenhorst
www.vereinigte-vb.de